

Archiv von Heisenbergs Briefen

von: Werner Heisenberg

an: Pauli

Datum: 14.09.1938

Stichworte: Freude über Sommerfeldheft des Physical Review

Ursprung: Pauli Archiv in Genf

Kennzeichen im Pauli Archiv in Genf: heisenberg_0017-125r

Meyenn-Nummer: 531

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Familie Heisenberg und des Pauli-Archivs in Genf.

Copyright (c) Heisenberg-Gesellschaft e. V., München, VR 204617, 2016

Reproduktion (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Rechteinhaber.

NACHLASS
PROF. W. PAULI

z.Zt. Fischen/Allg., den 14.9.38.
Haus Nr. 21.

Lieber Pauli!

Es wäre sehr schön, wenn die Nature eine vernünftige Antwort auf den Artikel Starks bringen könnte.¹⁾ Ueber die Nebenbedingungen bei der Sommerfeld-Festschrift sind wir alle sehr traurig; die Schuld trägt aber weder der Verleger noch der Herausgeber. Es ist aber sehr schön, dass die Physical Review hier in die Bresche springen will.

Ueber die Unsymmetrie der β -Strahlen-Spektren würde ich gerne ausführlich (vielleicht in Kopenhagen?) mit Dir sprechen. Es schien mir nicht ganz ausgeschlossen, dass die Unsymmetrie der Spektren mit hohem Energie (^3Li , ^{10}Be u.s.w.) durch Ueberlagerung mehrerer Spektren erklärt werden könnte (in diesem Falle sind ja wohl auch meistens γ -Strahlen beobachtet), dass aber bei den Spektren geringerer Energie (Ra E u.s.w.) die Verschiedenheit der Ruhmassen von Elektronen und Neutrinos und die Coulomb'sche Anziehung genügt. Ich würde gerne wissen, was Du dazu meinst. Wenn Du nach Kopenhagen kommst, gibt es viel über Physik zu diskutieren.

Mit vielen Grüßen von Haus zu Haus

Dein

W. Heisenberg.

1) Ich bin z. Z. im Militärdienst u. habe daher nur 6 Wochen eine Zeitschrift mehr gelesen, mein also und nicht, ob inzwischen die Frage Starks aufgegriffen worden ist.